

25.09.2026

Inhalt: Editorial, Wahlen im Schülerrat und im Elternrat, Natex Asse vom ATH erfolgreich, Bericht vom Englandaustausch, Bericht der Lateinerfahrt nach Xanten, Bericht vom Spanienaustausch nach Bilbao, Profil „Life on Mars“ beim Klimakongress

Liebe ATH Schulgemeinschaft, eine Woche voller Highlights liegt hinter uns, von denen dieser Brief einige noch einmal ganz besonders erwähnt und würdigt. Ganz besonders gefreut haben wir uns über die Leidenschaft und Begeisterung – trotz mäßigen Wetters – welche wir beim zweitägigen, beliebten Wegenkampfsportfest am Mittwoch und am Donnerstag wahrnehmen konnten. Es war eine Freude zu sehen, wie unsere Gäste aus vielen umliegenden Grundschulen gemeinsam mit unseren neuen fünften Klassen in fairen, friedlichen und mit Bedacht ausgesuchten kleinen Wettkämpfen um Sieg und Platzierung gerungen haben. Ebenso schön war es zu sehen, mit wieviel Motivation unsere 10. Klassen, die Sportprofile und das Team „Sportbewegte Schule“ die Veranstaltung unterstützt haben, die von Frau Bruhn und Herrn Gregor umsichtig und perfekt organisiert wurde. Das hat Spaß gemacht! Vielen Dank an alle Beteiligten! Ein Bericht zu den Wegenkampfsportfesten folgt in der kommenden Woche.

Wahlen im Schülerrat und im Elternrat: Am Montag konstituierte sich der neu gewählte Schülerrat und bestätigte zunächst die beiden Verbindungslehrkräfte Frau Maaß und Herrn Dr. Sanyei in ihren Ämtern. Im Anschluss daran fanden Wahlen zur Schulkonferenz und für den Kreisschülerrat statt, die folgende Ergebnisse hatten: Neu als Hauptvertreter der Schülerschaft wurden in die Schulkonferenz gewählt: Karla Nintemann, Jost Moretti und Elska Frey (neben Jonathan Schwanke und Lene Dehlow) Zu stellvertretenden Mitgliedern wurden gewählt: Liam Zastrow, Thea Meineke,

Michel Gumnior, Milla Prieß und Leander Witte. Unsere Vertreter im Kreisschülerrat werden Jonas Becker (8d) und Elisabeth Ghouri (5b). Ihre Vertreter sind Mira Stein (7d) und Tonje Frey (7e). Allen Gewählten sei herzlich gratuliert.

Im Rahmen der Elternvollversammlung wurde auch der neue Elternrat gewählt. Hier gratulieren wir zunächst Frau Großerohe, Frau Müller und Herrn Quirin, die auch im kommenden Schuljahr den Elternratsvorstand bilden. Weitere Mitglieder im Elternrat werden sein: Frau Peitz, Frau Albs, Frau Götz, Frau Osterkamp, Frau Tischendorf, Frau Kalenka, Frau Sassenhausen-Nebel, Herr Dercks, Herr Rath, Herr Witte, Frau Wollenschneider und Frau Tromp. Das ATH im Kreiselternrat vertreten werden Frau Sassenhausen-Nebel und Herr Witte, Frau Osterkamp und Herr Dercks sind ihre Stellvertreter.

In die Schulkonferenz gewählt wurden Frau Tromp, Herr Dercks, Frau Großerohe, Herr Witte und Frau Albs. Stellvertretende Schulkonferenzmitglieder sind: Frau Müller, Herr Quirin, Frau Peitz, Frau Kalenka und Frau Tischendorf. Allen Gewählten herzlichen Glückwunsch und auf weiterhin tolle Zusammenarbeit.

Vier erste Plätze beim Natex Wettbewerb für das ATH: In diesem Jahr haben gleich 4 Kinder vom ATH einen 1. Platz beim Natex Wettbewerb 2025/26 ergattern können. Die erfolgreichen Schüler, auf die wir sehr stolz sind, sind: Philipp Berlin, Yannick Beckmann, Malte Schwemer und Lasse Peitz (7d) Der erste Teil der Aufgabe mit dem Thema: "Aus Altem Neues schöpfen" war Bestandteil des Nawi-Unterrichtes. Der zweite Teil war freiwillig und ohne die Unterstützung einer Lehrkraft zu folgendem Thema: "Dem Wasser auf der Spur".

Die Kinder haben mit viel Engagement, Ausdauer und Kreativität umfangreiche und beachtliche Arbeiten zu den jeweiligen Themen erarbeitet. Eine erste Ehrung der Gewinner fand am 12.09.26 im Walddorfer Gymnasium statt. Eine weitere folgt

am 11.12.26 im Hamburger Rathaus. (Infos und Bild von Frau Peitz, vielen Dank!!)

Hier der Link zur Natex Seite:

<https://natex-hamburg.de/blog/2026/09/impressionen-von-der-natex-siegerehrung-2025-26/>



Die erfolgreichen Jungforscher vom ATH! Super gemacht!

Unsere Austauschwoche in London: Wie ist es eigentlich, morgens in einer englischen Familie aufzuwachen, gemeinsam zu frühstücken und anschließend mit dem Austauschpartner zur Schule zu gehen? Was ist an einer englischen Schule anders als am ATH? Und funktioniert das eigene Englisch auch dann noch, wenn plötzlich vom Frühstück bis zum Abendessen fast nur Englisch gesprochen wird? Neunzehn Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs konnten genau das während unserer diesjährigen Austauschwoche in London erleben.

Am Samstag ging es dann gemeinsam mit der englischen Gruppe ins Londoner Zentrum. Buckingham Palace, St. James's Park und eine Führung durch die Houses of Parliament standen auf dem Programm.

Am Montag besuchte die deutsche Gruppe Madame Tussauds. Besonders freuten sich die Schülerinnen und Schüler darauf, anschließend in kleinen Gruppen auf eigene Faust die Stadt und das Londoner U-Bahn-System zu erkunden. Am späten Nachmittag wartete ein weiteres Highlight auf sie: eine Fahrt mit dem London Eye. Aus den gläsernen Gondeln bot sich der Gruppe ein wunderbarer Blick über die Stadt. Big Ben und zahlreiche Londoner Sehenswürdigkeiten von oben zu sehen, war für viele ein ganz besonderer Moment der Austauschwoche.

Am Dienstag ging es zurück in die Zeit Shakespeares. Im berühmten Globe Theatre erfuhren die deutschen und englischen Schülerinnen und Schüler bei einer Führung, wie Theater vor mehr als 400 Jahren aussah und funktionierte. Doch beim Zuschauen blieb es nicht. In einem gemeinsamen Theaterworkshop zu Shakespeares *The Tempest* hieß es anschließend, selbst aktiv zu werden: sprechen, spielen, improvisieren und Figuren ausprobieren.

Und dann war da noch die Themse. Nach dem Besuch im Globe Theatre fuhren wir mit dem Boot in Richtung Greenwich. Viele der Sehenswürdigkeiten dort, darunter die Cutty Sark, der Greenwich Foot Tunnel und der Greenwich Market, kennen die Schülerinnen und Schüler aus ihren *Green Line*-Englischbüchern. Nun tatsächlich dort zu stehen, machte deutlich, warum ein Schüleraustausch besonders ist: Orte und Themen aus dem Unterricht werden plötzlich real. (Der Bericht wurde uns freundlicherweise von Frau Dr. Knebler zur Verfügung gestellt, vielen Dank dafür!)

Wie schön, dass alles so gut geklappt hat. Die Gruppe ist am Dienstag wieder in Hamburg gelandet.



Die deutsche und die englische Austauschgruppe vor dem „Buckingham Palace“

Bericht zur Lateinerfahrt nach Xanten: Wir sind von Freitag, dem 18.9., bis Montag, dem 21.9., mit Frau Horstmann und Frau Rode nach Xanten gereist. Nachdem wir in unserer Jugendherberge angekommen waren, haben wir uns noch ein bisschen in der Umgebung umgesehen. Am Samstag sind wir in eine Mühle gegangen und anschließend gleich weiter zum archäologischen Park. Dort hatten

wir eine Führung und haben uns ganz viele Ausgrabungsfunde, unter anderem eine Therme, angesehen. Am Sonntag waren wir wieder im archäologischen Park Xanten und hatten erneut eine Führung und zwar in einer Arena, wo wir dann einen Gladiatorenkampf nachgestellt haben. Schließlich durften wir noch auf „Papyros“ schreiben (siehe Foto). Die Reise hat uns allen viel Spaß gemacht. (Der Bericht wurde uns von Mila geschrieben, vielen Dank!)



In der „lateinischen Schriftstube“

Bericht vom Spanienaustausch nach Bilbao: Querido ATH, wir, die 9a, waren vom 14-21.9 auf Schüleraustausch in Bilbao. Das Wetter war dort sehr gut und es waren immer über 20 °C. Wir haben auch sehr viele Ausflüge unternommen, wo wir unter anderem im Museum Guggenheim, in Gernika oder in Barakaldo waren. Einen Tag waren wir auch am Strand „Playa de Ereaga“, wo es sehr schön war und es hohe Wellen gab. Wir haben eine neue baskische Sportart namens Cesta Punta kennengelernt und sie ist sehr schwierig. Es haben sich eigentlich alle mit ihren Austauschpartnern verstanden und die Gastfamilien waren ebenfalls sehr nett. Insgesamt war es eine sehr schöne Zeit und man hat sehr viele neue tolle Eindrücke

bekommen. Eure 9a (Danke an Noah für den kleinen Bericht)



Die 9a mit ihren Austauschpartnern in Bilbao

Clouds & Computing – Klimaforschung trifft digitale Zukunft

Wie sehen die Wolken der Zukunft aus? Welche Rolle spielen Künstliche Intelligenz und digitale Technologien dabei, den Klimawandel besser zu verstehen? Und wie werden aus unzähligen Messdaten Erkenntnisse, die uns helfen, unsere Zukunft zu gestalten?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigte sich der achte Klimakongress an der Universität Hamburg, der am 24. September unter dem Motto „Clouds & Computing“ stattfand. Mit dabei war auch das Profil „Life von Mars“ des Albrecht-Thaer-Gymnasiums.

Im Mittelpunkt des Kongresses stand die Verbindung von Klimaforschung, Daten und digitalen Technologien. Die Teilnehmenden erfuhren, wie moderne Messverfahren große Mengen an Daten liefern und wie diese mithilfe digitaler Methoden und Künstlicher Intelligenz ausgewertet werden können. Aus einzelnen

Messwerten entstehen so Informationen, die wiederum genutzt werden, um Klimamodelle zu entwickeln, zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Besonders spannend war dabei der Blick auf die Frage, wie physikalische Prozesse, Daten, Modelle und konkrete Anwendungen miteinander verbunden sind. Klimaforschung findet längst nicht mehr nur im Labor oder draußen in der Natur statt – sie spielt sich auch in digitalen Räumen ab. Dort werden wissenschaftliche Erkenntnisse visualisiert, diskutiert und für unterschiedliche Fragestellungen nutzbar gemacht. Am Ende der Veranstaltung besuchte das „Life von Mars“-Profil einen Workshop zur Herstellung von Bioplastik im Schülerforschungszentrum.

Der Klimakongress gab außerdem Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte an Hamburger Hochschulen. Themen reichten von Klimamodellen und urbaner Klimaanpassung über datenbasierte Analysen bis hin zu nachhaltigen Technologien. Damit wurde deutlich: Wer den Klimawandel verstehen will, muss nicht nur Daten sammeln, sondern sie auch kritisch auswerten und einordnen können.

Für die Schülerinnen und Schüler des Profils „Life von Mars“ bot der Kongress deshalb einen spannenden Einblick in die Verbindung von Naturwissenschaften, Digitalisierung und gesellschaftlichen Fragen. Denn hinter jeder Klimakurve und jedem Modell stehen reale Prozesse – und hinter den Daten stehen Fragen, die unsere Zukunft betreffen. (Der Artikel wurde uns freundlicherweise von Herrn Blum zur Verfügung gestellt)

Ich wünsche der ATH Schulgemeinschaft ein entspanntes und erholsames Wochenende und grüße sehr herzlich, Ihr, euer R.Castan, Schulleiter

